



An der dritten Station der Internationalen MTB-Bundesliga in Wombach kommt es am Sonntag zum Aufeinandertreffen zweier Olympia-Teilnehmerinnen aus Schweden und den Niederlanden. Und bei den Herren sind es zwei Belgier und ein Niederländer, die in Mainfranken dem Deutschen Meister Markus Schulte-Lünzum und Bundesliga-Titelverteidiger Simon Stiebahn auf den Zahn fühlen werden.

Anne Terpstra ist die Siegerin des zweiten Bundesliga-Rennens in Gedern und die Niederländerin kommt als Gesamtführende nach Lohr am Main, respektive den Ortsteil Wombach. Diesmal allerdings hat die Olympia-15. noch prominente Unterstützung mitgebracht: ihre Teamkollegin von Ghost Factory Racing, **Alexandra Engen**.



Bilder: Archivbilder vom 2. Stop in Gedern, (c) M. Gras

Die zweifache Eliminator-Weltmeisterin und U23-Weltmeisterin aus Schweden baut sich selbst nach einer schwierigen Zeit behutsam wieder auf. Dass es immer besser klappt, zeigt der 13. Platz, den sie vor vier Wochen zum Weltcup-Auftakt in Nove Mesto belegte. Eine Woche später in Albstadt war sie leider krank, doch es ist sicherlich nicht verkehrt sie in Wombach zu den Favoritinnen zu zählen.

„Ich bin lange kein Bundesliga-Rennen mehr gefahren und habe es ein wenig vermisst“, erklärt die 29-Jährige, die bei den Olympischen Spielen in London Sechste war, was sie zum Start in Wombach motiviert, „und ich will vor den beiden Weltcup-Rennen im Juli noch ein internationales Rennen fahren.“

Außerdem, so Alexandra Engen, sei es ja auch schön, dass ihre Teamkollegin Anne Terpstra die Bundesliga-Führung inne hat. Und sie von ihr dann eventuell Unterstützung bekommen könnte

Die jungen Damen wollen mitmischen

Konkurrenz kommt mit **Cherie Redecker** (aus Südafrika, die in Gedern Zweite war und sich in diesem Jahr der europäischen Elite stellt, um „mich weiter zu entwickeln“, wie sie sagt.



Bundesliga-Titelverteidigerin **Hanna Klein** (Superior Bikes) hat vergangenen Sonntag den HC dotierten Swiss Bike Cup in Gränichen einen Rang (13.) vor Redecker beendet und zeigte ansteigende Tendenz. Entsprechend zuversichtlich kommt Klein nach Wombach.

Neben der Deutschen Sprint-Meisterin **Nadine Rieder** (AMG-Rotwild) sind es vor allem die jungen Deutschen, wie **Felicita Geiger** (Haibike-KMC) vom veranstaltenden RV Viktoria Wombach, die in Gedern überraschend als Dritte auftrumpfte, **Antonia Daubermann** (Global Fine Art/Stevens) oder **Nina Benz** (Head Ciclo) und **Clarissa Mai** (Link Rad Quadrat), die sich gegen die internationale Konkurrenz gerne von ihrer starken Seite zeigen würden.



Herren: Schulte-Lünzum mit guten Erinnerungen

„Die Erinnerungen an Wombach sind bestens.“ Nicht nur er erinnert sich gerne an die Deutschen Meisterschaften vor einem Jahr als **Markus Schulte-Lünzum** (Focus XC) zum zweiten Mal den Titel in der Elite-Kategorie holte.

Er hat aber auch noch frische gute Erinnerungen. Nach etwas holprigen Wochen im Frühjahr ist bei Schulte-Lünzum beim Weltcup in Albstadt der Knoten geplatzt. Als 14. fuhr er vor drei Wochen in die Weltspitze und verbuchte das beste Elite-Weltcup-Resultat seiner Karriere. „Die Form war richtig erfreulich“, so Schulte-Lünzum.

Danach baute der West-Münsterländer eine Pause ein und befindet sich jetzt im Aufbau-Training für die kommenden Weltcups.

„Mit den Beinen muss noch etwas passieren bis Sonntag“, meinte Schulte-Lünzum am Montag mit einem Augenzwinkern. „Ich möchte konkurrenzfähig am Start stehen und hoffe mit einigen kurzen und schnellen Einheiten wieder Schwung rein zu bringen. Ich würde schon gerne mitfahren.“

Stiebhorn: Punkten und Vorbereiten

Vorne, das ist da wo vermutlich auch **Ben Zwiehoff** (Bergamont) und **Simon Stiebhorn** (Team Bulls) gerne präsent wären.



Zwiehoff, (c) M. Gras

Stiebahn, der in den vergangenen drei Jahren den Bundesliga-Titel abräumte, hat in den vergangenen Wochen starke Form bewiesen. Zwar mehr auf der Marathon-Distanz, doch der Schwarzwälder aus Titisee-Neustadt ist bekanntermaßen ein Allrounder.

„Ich bereite mich mit dem Bundesliga-Rennen auf die Marathon-WM in Singen vor (25. Juni), aber ich will auch möglichst viele Punkte für die Gesamtwertung holen“, erklärt Stiebahn. Dass er das Cross-Country-Rennen als Vorbereitung auf die Marathon-WM wählt, hat mit den kurzen Anstiegen zu tun, die das Profil im Hegau hergibt. „Da ist es gut, wenn man spritzig ist“, so Stiebahn. Und das hofft er sich in Wombach anzueignen.

Ben Zwiehoff führt aktuell die Bundesliga-Gesamtwertung an. Der Essener hat in dieser Saison einiges an Pech angesammelt, unter anderem einen Kettenriss beim Weltcup-Auftakt in Nove Mesto und Magen-Darm-Problemen in Albstadt. Ohne Handicap gehört er aber zu den Favoriten.

Starke Konkurrenz kommt aus dem Benelux. Der Olympia-18. **Jens Schuermans** (Scott Creuse Oxygen) aus Belgien, ein Ex-Junioren-Europameister, der viel Power besitzt, ist einer davon. Der niederländische U23-Meister **Milan Vader** (Watersley R&D) aus den Niederlanden, Sieger in Gedern, ist ein anderer. Dann darf man auch noch **Didier Bats** (CST Sandd American Eagle) auf die Rechnung nehmen.

Text (c) KMC MTB Bundesliga Pressedienst

